

ind he is begraven in dye kyrche die he gesticht hadde. **M**en spricht dat Eusebius van gode verwoer/ uen haue dye ghenaide dat in synre stat gheyn arriaen leuen moeghe. Als men in den chronicken leest. soe leuede he lxxxvij iair. Ind he wart gedoedet in dem jair vns heren. ccc. ind. l.

**Die historie van dem vroudenrijcken hymmelvairs dach der alre billighsten jonstrouwe marien gods morder.**



**W**e dye hymmelvart der jonstrouwe Marië geschiet sy. dat vint men beschreuen in eynen boichelchyn. dair men doch ghein oorspronck off meester aff weyff. Mer men spricht dat yr sent johan der euangelist gemacht haue. ind daer is alsus

geschreuen. **S**ae die apostolen sich alle dye werlt durch gestroewet hadden vntzo predichen. soe bleeff vntse lieue vrouwe woenen in eynen huys by dem berch syon. ind also langh als sy leuede soe visitierde sy stedeliche eijrs soens stee. daer he ge doest was. ind daer he gevast hadde. daer he gecruyzticht was. daer he begraven was. daer he vp verstanten was. ynde daer he zo hemel voijr. Ind nae dem als epiphanius spricht so leuede sy xxxvij. jair. nae dem dat yr soen zo hemel geuaren was. inde he spricht dat vnse vrouwe xliij. jair alt was dae sy vntsen heren ontfinc. ind dae sy yn ge

beerde. soe was sy. xv. jair alt. ynd sy leuede myt ym xxxvij. jair. ynd nae christus doir soe leuede sy xxxvij. jair. ind alsus so was sy alt lxxvij. jair. dae sy starff. **M**er it schynt waitaff tichlicher zo syn dat men anderswair leest. dat sy leefde xliij. jair nae eijrs soens doir. ynde nae den worden so was sy lxx. jair alt dae sy vp zo hemel gevoijrt wart. **W**ant alsus langhe tijt predichten die apostolen in dem ioideschen lant. ynd daer vntrent. als geschreue is in historia ecclesiastica.

**V**p eyne dach so wart dat herre der jonstrouwe marië mit soe groisfen begheerten ontsteken zo eijren soen. dat yr gemoit alsus beroert wart van vuyricheit. dat sy wondlichen seer scheyen wart. Ind dae sy niet gelijchmoedich in mit vreden verdraghet enmochte. dat yr. **M**er lieue soen jesus christus ontvaeren was in genaemen in den hemel.

vm dye genoechte ind vuntlicheyt  
 dye sy van ym hadde. Siet. Soe  
 quwaem daer eyn engel zo yr mit ey-  
 nen groissen lichte ind stont by yr.  
 ind gruyzede sy eerweerdichlich als  
 dye moeder syns heren. ynde sprach  
**B**egruint sijst du maria gebenedijt  
 ontfangende dye benedixie des ghe-  
 nen der iacob selicheit ontboet ind  
 such. ich heyn zo dyr vrouwen brae-  
 cht eyn zwelghe van eynen palmē  
 boem vyl dem paradysse. in den sals  
 du doen draghen. vnr dynre bair in  
 vp den derden dach soe sals du van  
 dynem lichaem vp genaemen wer-  
 den. wāt dyn soen beyder dynre als  
 synre lieuer eerweerdigher moeder  
**M**aria antworde yem. ys yr sach  
 dat ich genade geuonden hayn in  
 dynen oughen soe bidden ich dych.  
 dat du myr woels saghen dynē na-  
 mē. ind ich bidt vlystlicher dat myr  
 soene ynde myn broeder dye aposto-  
 len zo samen vergadert werden vp  
 dat ich sy moeghe sien mit lijflichen  
 oughen eer ich sterue. in dat sy mich  
 moeghen begrauē. in dat ich in eijre  
 gegewordicheit moege got weder ge-  
 uen mynen gheyst ind ich begheere  
 ouch dat myn siele. als sy vis dem li-  
 chām varen salk de duuel nyet sien  
 en moes. ind dat myr gheyn macht  
 des duuels yntgheen kōmen moes.  
**D**er engel antworde yr ind sprach  
 O vrouwe waarom begherst du zo  
 wissen mynen namen. der wonder-  
 lich is ynde groys. Mer such. In-  
 de sulken alle dye apostolen by dyr  
 vergadert werden ind sy sulken dyr  
 eyn eerliche vis vaert. ynde begene-  
 lenisse doen van dynē lichaem. ind  
 vnr yn salst du dynen geist vp ge-  
 uē. Want der ghene der voirmails

den propheeten van dem todeschen  
 lāt haestelich voyrde mit dem bair  
 in babylomen sunder zwouel hey-  
 mach zo dyr brenghen dye aposto-  
 len in eyne ougeblick. In waivom  
 gruwelt dyr vnr dem duuel. so doch  
 du ym syn hoest gantz gequetst ha-  
 is. ynde yn beroest des rychs synre  
 geweld ind synre macht. nochtāt sal  
 dyn wyll geschien. ynde du ensals  
 yn niet sien. Dae dit geseecht was  
 soe vojrt der enghel zo hemel myr  
 groissē licht. In die palm die he ge-  
 bracht hadde. was van al zo grois-  
 ser claerheit. ind sy was groene als  
 eyn roede. mer yr bladerē blykēde  
 als der dach sterne. **I**t geschiede  
 dae sent iohan in ephesien predichre  
 so gaff der hemel eyn geluyt. in eyn  
 claer wolke hoest yn vp ind vojrtde  
 sent iohan enwech. in setzde yn vnr  
 marien doere. in he cloppede an dye  
 doere ind ghinc in. in die eyn ionf  
 frouwe gruyzede die ander vunt-  
 lich. Inde dae yn dye selighe Ma-  
 ria aensach. soe verwonderde sy seere  
 ynd van groissen vrouwen. en o-  
 de sy sich niet onthaldē van schrey-  
 en ynd sprach. johēs myn soen be-  
 denck der woirt dyns meisters. Da-  
 er he mich dyr beuael zo eyne moe-  
 der. ynd dich myr zo eyne soen.  
**S**uch ich bint van dem herē geroef-  
 fen. vm zo bezalē dye mynschelicke  
 schult. inde ich beuele dyr vlystliche  
 myn lichaem. Wāt ich heyn gehout  
 dat dye soeden ouer eyn gedragen  
 bair eyne rayt ynd spracchen. yr  
 man ind yr broeder. laest vns beyde  
 soe langhe bis dat dye steyerst dye  
 iesū gedraghen hedt ynde als dan  
 soe woellen wy gerade yr lichaem  
 nemen ynd werpen in dat vuyr. in

verbeyren. **I**nd daer v̄m sals du de  
se palm doen draghen vur mynre  
bair. als yr mynen licham zo dem  
graue bestaden volt. **I**nd jobes spr  
ach. **D**och off hier werē alle apostolē  
in myn broeder. dat wyz dyr ein eer  
lich visvaert doen moechten. in vol  
doen eerlich dyn loeff. **S**ae he dyr  
sprach soe worden alle dye apostolē  
van den plaetzen daer sy predichten  
vp genaemen van den wolcken. ȳn  
wordē bracht vur marien doere. **I**n  
dae sy sich saghe dat sy all zo same  
daer vergadert waren. soe verwon  
derden sy sich. in spracchen v̄m wat  
sachen haijt vns der here hier zo sa  
men vergadert. **I**n sent jobes gin  
ck zo yn vis ind seechde yn zo vor  
rens dat vnse vrouwe steruen sol  
de. in seechde ouch. **B**roeder. siet zo.  
wan sy doit is dat sy niemant van  
vch leuene. vp dat. dat dye myns  
chen dye dat syen werden nyet ver  
stoert ind geargert werden spreche  
de. **S**iet wyē vruchten dese den doit  
dye den anderen predighen dye vp  
verstantenisse. **D**ionisius d̄ disci  
pel sent pauwels des apostels der  
schrijft in den boich van den gotli  
chen namen dat selue. wie dat dye a  
postolen syn vergadert geweest zo  
vnser vrouwen doit. in dat he ouch  
daer was. ynd dat eyn yghelich eyn  
sermoen dede zo **C**hristus loue. ynd  
zo vnser vrouwen loue. ȳn spricht  
alsus zo ierothens synem discipel.  
in dem vur genemotē boich. **W**yz  
als du weist. ynd du ind ander veel  
vnser broeder waren vergadert zo  
der beschouwinghe des lichams der  
furstynnen des leuens. ȳn dat god  
ontfangen hadde. **S**ae was ouch  
vns heren broeder jacob. ȳn petrus

der doe is die dierste hoechheit. ynde  
der meeste van der gotlicher kunste  
**S**ae nae hoerde mē daer dat loff  
ynde den sancē van all den hemel  
schen ierarchie. als eyn yghelich nae  
synre gedaente geordintert was zo  
dem loue. **D**it voirsprachen schrij  
ft **D**ionisius. **S**ae vnser vrou  
we sach dat alle dye apostolen. daer  
vergadert waren nae dem. als yr d̄  
vurgesproechē engel gelaet had  
de. **S**oe hies sy se alte zo yr komen  
ind ofinck sy vrulich. in sy dāct  
vnsem heren. in salf midden vnder  
yn. ynde daer bernden keirzen ynd  
lampen. ind v̄mtrint der derder ve  
van der nacht. soe quaem jesus mit  
den ordinen der enghelen. myt den  
patriarchen. mit den mertelern. mit  
dē cōfessorē ynde myt den jonffrou  
wen. in sy stonden vur vnser vrou  
wen bedde. **I**nde daer songhen sy  
suesen sancē. **M**it wat manier  
sy gestouen sij. ynde wygedaen yr  
vysvart gheweest sij dat vint men  
in dem vur genemotē boichelgyn  
geschreuen dat men sent johan euā  
gelist zo schrijft. ynde daer is al  
sus geschreuen. **J**esus begonde eij  
rst inde sprach. **R**ome myn visver  
koren. inde ich sal in dich setzen my  
nen throne. want ich hain dyn ge  
stalt begheert. **M**aria antworde.  
**H**ere myn hertz is bereit. **M**yn  
hertz is bereyt. **S**oe begōdē sy alle  
sueselichen zo synghen dye mit je  
sus gekomen waren. inde spracchen  
**S**it is sy dye niet enweis dat bedde  
in mysdade. sy salf hauen v̄ncht in  
aenschouwing der hilkighen sielen  
**I**nde vnser lieue vrouwe. **M**aria  
sancē van yr seluen ynde sprach.  
Alle gheboerten dye sullen mych

felich saghen want der gheue der me  
 chrych is der hadt myr groisse dyn  
 ghe gedaen ind hillich is syn name  
**D**ae begonde der senger bouen al  
 le senger heche zo synghe. **D** myn  
 bruyt come van libanus. come du  
 sals werden gecroent ind sy sprach.  
**S**uch ich come want o got in dem  
 begynne vā dem boich is vā myr  
 geschreuen vp dat ich dynē wyllen  
 doen solde. **W**ant myn gheist is in  
 hertich van vrouden sprynge in  
 dyr mynē heil. **I**nde alsus so voijr  
 dye siel **M**arie vis eyre licham ind  
 vloghe in dye arme eyrs soens. **I**n  
 sy was soe vrij van dem smertze des  
 doits als sy vry was van besmetz  
 yng des vleyschs. **I**n der here sprach  
 zo den apostelen draghet dat licha  
 der ionffrouwe mijnre moeder in  
 dat dail **j**osaphat ind legt sy in dat  
 nywe grass dat yr daer wert vinden  
 ind wart mijnre drie daghe daer bis  
 dat ich weder zo vch come werde.  
**I**nd zo hat soe stonden vū sy bloe  
 men van rosen. dat waren dye mer  
 teler ind lilyen van den dalen dat  
 waren dye scharen van den enghelē  
 van den confessoeren ynde van den  
 ionffrouwen. **I**nd dye apostolen be  
 gonden zo roeffen nae yr ind sprae  
 chen. **D**u alre wijsste ionffrouwe wa  
 er geist du **D**vrouwe sijst du vnser  
 gedechtrich. **D**ie schare dye in dem he  
 mel gebleuen waren verwonderde  
 sich vā dem gesenghe der ghenre dye  
 myt vnser vrouwe kwamē in voij  
 re yr gheringh zo gemuete. **I**nde  
 dae sy saghen dat yr koning in syn  
 eyghen armen droech eyn siel eynre  
 vrouwe ind dat sy sich vp yn ney /  
 ghede. soe begonden sy van wonder

zo saghe. **W**eer is desse dye op steij  
 che vij der woestenie in ouervluyft  
 van wallusten ind die geneyget le  
 yt vp eijren vrient. **I**nd dye yr nae  
 volgheden dye antworden. **D**ese is  
 dye schoene vnder de dochteren van  
 ierusalem. als yr sy gesien hedt vol  
 van gotlicher mynnen ind lieften.  
**I**nd alsus soe wart sy ontfanghen  
 vroelichen in dem hemel ynd men  
 setzde sy zo der rechter hat des soes  
 in den stoil der glorien ind die apo  
 stolen saghe dat yr siel soe claer was  
 dat gheim sterffliche zonghe dat  
 mach vis spreken. **I**nd daer wa  
 re drie ionffrouwe. dye vnser vrou  
 we licham wessche solden yn dae sy  
 dat licham ontcleyd hadde soe wart  
 onuersiens yr licham blencken mit  
 soe groisser claerheit. dat mē yr mo  
 che tasten dae men yt woessche. mer  
 men enmoctes nyet sien. **I**nde soe  
 langh was daer dat licht. bis dat yr  
 licham gewasschen was van de jof  
 frouwe. ind daer nae namē die apos  
 tolen dat lichaem eerweerdichlich.  
 ind leyden yt vp die bair. inde sente  
 iohēs sprach zo sent peter. **P**eter de  
 sepalme sals du draghe vū der ba  
 ir. **W**ant der here hait dich bouen  
 vns alle geset. ynde hait dich ghe  
 ordiniert eyn herde synre schauff yn  
 eyn fursten. **P**etrus antworde. yt  
 bercept veel meer dat du sy draghes  
**W**ant du bist eyn ioncfrouwe vā  
 vnsem heren vsvorkoren. ind yt is  
 wail geboerlich dat eyn ioncfrou  
 we dye palm der anderen ionffrou  
 wen draghe. **D**u hait ouch verdiet  
 dat du restes vp vns heren borst. in  
 daer vsv soe dronckes du meer wijs  
 heyt ynde genaide dan wyr. andere

**I**nd dair v̄m schynt yt billich daē  
du der meer ghyfften hais ontfan-  
gen van eijrem soen dat du deser jōf-  
teren meer eeren bewyses ynde dair  
v̄m sake du dese palm des lichtes dra-  
gē v̄ur deser v̄s vaert der hillicheit.  
**D**u sprech ich der gedrenckt bist vā  
dem dranc des lichtes ind van der  
fonteyn der ewigher clarheit. **M**er  
ich wil draghē dat hillighe licham  
mit der bair ynde dye anderen apo-  
stolen vnser broeder iustē v̄m trint  
got louen. **I**nde sent pauwels der  
sprach ynde ich der der minste bin  
van allen apostelen will dye bair  
mit dyr draghen ynd alsus so hoi-  
uen sent peter ind sent pauwels die  
bair v̄p ynde sint peter begonde zo  
singhen **I**srael is v̄s gegangē van  
egypto allēma in dye andere apo-  
stelen songhen den sancē v̄ort ynd  
der heer bedeckte dye bayre ynd dye  
apostelen mit cynre wolcken alsoe  
dat men sy niet sach mer men hoert  
eyre stemme. **I**nde zo den apostolē  
quamen dye engele ynde songhen  
mit dē apostolen in sy euulten dat  
ganze lant mit eynen wonderliche  
sueffen sancē ind vā deser suesser me-  
lodyen soe worden alle mynshē vā  
der stat verweckt inde sy runnen ge-  
ringh v̄s der stat ynde vraghden  
merstelichen wat dit weer ynde dae  
was cynre der sprach. **D**ye discipu-  
len iesu dye draghen **M**arien v̄s  
dye nu doet is inde dye synghe v̄m  
trint den sancē den yr nu hoert.  
**S**ae runnen sy alle zo den wapen  
ynde sy vermaendē der eyn den an-  
deren in spracchē loempt laet vns  
alle dye discipulen doit slayn inde  
laet ons den licham dat den verlei-  
der gedraghen hait verberē. **S**ae

dit sach der furst van den priesteren  
soe wart he verheert ynd wart seer  
zornich ynd sprach. **S**iet wie gro-  
ys glouen inde eer ontsaet nu des  
mans tabernackel der ons ind vn-  
ser gheslechte soe seer verstoert hait  
**W**at he hait gepredicht durch alle  
vns lant van galileē aen bis in dat  
joideschelant ind he hait sich vnder  
wondē alle dat gemein volck an sy-  
ne leeringhe zo trecken yntgegen  
dat geset moysi in statutē der alde  
**I**nd als he dit seechde soe streckt he  
syn hant v̄s an die bair ynd woul-  
de sy v̄m werpen v̄p dye eerden ȳn  
zo hant soe worden beyde syne han-  
de styeff ynde bleuen an der baren  
hanghen ynd he wart alzo seer ge-  
pinicht ind rieff alzo jammerlich  
ynd dat ander volck wart geslagē  
mit der blintheit van den enghelen  
dye in der lucht waren. **I**n der furst  
van den priesteren rieff ind sprach.  
**D** hillighe v̄unt gods sent peter  
niet versmae mich in deser noit ind  
bedroefnisse mer ich bidde dich dat  
du god v̄ur mich biddes ȳn it ber-  
empt dyr wail dat du des gedech-  
tich sijt. **W**ant du weist wail wie  
ich dyr v̄ur mails bystont ynde wie  
ich dich ontschuldicht dae dich dye  
magher dye doerwarterse becla-  
ghet. **P**etrus antworde ym. **W**yr  
syn onledich in bekommert mit der  
begrefnisse vnser vrouwen. **I**nde  
wijt en moeghen dynre gesont ma-  
chynge nu niet gewartē. **M**er noch  
tant wolt du ghelouen in vnser  
herē iesus xp̄us ȳn in dese vrouwe  
dye yn gedraghen heedt inde geboe-  
ren soe hoff ich dat du zo hant sals  
gesont werde. **H**e antworde **I**ch ge-  
loue dat der here iesus christus

is der werelt. **F**riche gods soen ynde dat dit syn heylige moeder is. **I**nd zohant soe worden syn hant loss vā der baere. **O**der dye arme bleue noch stijff ynd he hadde groisse pyne dair aen. **I**n daerom sprach petrus. **C**us se dye bair ynd sprech. **I**ch gheloeue in god ihesum christū den dese vrouwe gedraghen hait ynd jonckfrouwe bleeff nae eyre geboert. **D**ae he dyt gedaen hadde. soe wart he rechevort gesont. **I**nde **P**etrus sprach. **N**eme dese palme van der hant vnses broeders. in legge sy op dat blinde volck ynd wer gheloeuen wil der sakk werden siende ynd der nyet gheloeuen wil der sakk nimmermeer werden moeghen weder sien. **I**nde alsus droeghen die apostolen maria ynd leyde sy in dat nuwe graff ynd sy blenen daer by sitten als yn der here benaelen hadde. **I**nd vp de den dach soe quam ihesus mit eyne menichte der engelen ynd he gruytgede dye apostolen ind sprach. **V**rede sy mit vch. **I**nde sy antwoorden. **G**lorie ind eer sy dyr god der allein groys woderliche dinghe does. **I**n der here sprach zo den apostolen. **W**at graciē ynde ere duncket vch dye ich nu mynre moeder gheue sal. **I**nde sy antwōde. **H**ere dyne knechte duncket recht ghelych als du de doit verwonnē hais ynde regniers ewelich dat du ouch alsus sul verwecken dynre moeder licham ynde dat du dye setzes zo dynre rechter hant ewelich. **I**nd dae dat vnsen heren guet dochte soe was rijch daer **M**ichael ind bracht mariē siel vnsen heren. **I**nde dae sprach vnsere here alsus. **S**tāt vp ind come myn vundyne myn duyne eyn taver

nackel der glorie eyn vass des leues eyn hemelsche tempel. **I**nd als du durch die genoichte des vleyschs nyet besmitzt bist mit der onreyncheyt ynde vleckē der sunden alsus ensal dyn licham in gheynreley we ghe verrotten. **I**nde zohant voije mariē siel in yr licham ynd sy quā gantz clarificiert vns dem graff. **I**n alsus voijde men sy in dat hemelsche brulofst bedde ynde yr volghede eyn groisse menichte der engelen. **I**nde als sent **T**homas eyn boezyt enwech hadde geweest ynd was weder kōmen soe enwōlde he dat nyet gheloeuen. **I**nde daerom quā zo ym vis der lucht rechter vort vnsere vrouwe goerdel ongequetst daer sy mede gegoert was. **V**p dat he y daer by gheloeuen solde dat sy myt lieue ynde mit siele vp ghenamen was. **A**ll dat bis her zo geseche is dat is nyet sicker ynde yt schijnt dat dy donbewerde schrijft sy. **D**aer aff spricht **I**heronimus in eyne epistel of in d sermoē die he schrijft zo paula ynd eustochiū sprechende alsus. **D**it boichelchyn is vnr waer gang zo hāden van onweerde ynd daer aff men gheyn oirsprunck off meyster weis behaluen in eylicheit punten dye gheloeuelich syn die vā den heylighen gepriest syn ynd der syn nuyn. **D**at is dat der ionffrouwen marien gelouet ynd ghegeuet sy volcomeliche veruōistinghe. **D**ie vergaderinghe alre apostolen. **D**at sy starft sonder smertz ynde sonder wee. **D**at yr graff bereyt was in de dail iosaphat. **D**ye ynnicheyt van eyre visvaert. **I**nde dat yr christus ynde all dat hemelsche heer zo ghemuete quaem. **I**n die vervolgyngē

van den io eden. ynde dye clairheyt  
van den miraculen dye daer geschie  
den. ind dat sy mit liuff ynde mit sie  
le vp genaemen sy in den hymmel.  
**D**ortan soe syn noch veel andere  
dinck daer geschreuen die meer dair  
geset syn vyl smeichingh ynd syn  
meer visiert dan wair. als dat tho/  
mas nyet daer en was ynde dae hey  
quaem dat he tzuuelde. yn ander  
dynghe die deser ghelych syn. die ve/  
el besser syn gesweeghe dan vertelt.  
**W**en spricht dat yr cleyder in  
de graue bleuen tzo troist der geloe  
uighen mynschen. Want van ey/  
nem stuck van eyre cleydere sprichte  
me dat dit miracel geschiet sy. Dae  
der hertoch van Normandien lach  
vur eynre stat die Carnotū hies. soe  
nam der byschop van der stat vnser  
lieuer vrouwen rock der daer was  
ynde hinck yn aen eyn spere. ynde  
hey ghinck starcklich. ynde. loen/  
lich vyl zo de viande. yn syn volck  
volghede ym. Inde. gohant wordē  
alle dye vyant dock ynd blind. ynd  
stonden ynd beueden myt ganzem  
herzen ynde waren ganz verveert.  
Dae dye van der stat dat saghen.  
soe deden sy boten godes wraiche.  
ynde sloeghen die vyant wredeliche  
dout. Ind dye misbhaghet seer vnser  
lieuer vrouwe. Ind dat bewijst me  
daer by. want der rock verswan. yn  
dye vyande worden weder siende.  
**W**en leest in sent elyzabets of/  
fenbaringhe. dat vp eyn tyt dae set  
elyzabeth vp gezogen was in eyn/  
re visioen. soe sach sy verre vp eynē  
plaz eyn graf staen dat mit veel li/  
chts bescheene was. yn sy dochte dat  
eyn vrouwe daer in legge. ynd vm/  
trynt dat graf stont ein groisse me/

nichte van enghele. **E**yn loz/  
te tyt daer nae. soe ont sy vp vyl  
dem graue. ynde sy waert van der  
menichte der enghele vp gevoyrt  
zo dem hymmel. Ind siet yr quam  
tzo gemuct eyn man van dem hym  
mel seer wonderlich ynd eerlich. ind  
hey brachte in synre rechter hant ein  
cruyts. In mit ym quamē ontzail  
lich dusent enghele. ynd sy ontjun/  
ghen dese vrouwe mit groisser eren.  
ynd vojrden sy in den hemel myt  
suessem ghesanck. **E**yn kortze tyt  
daer nae. soe vraghede elyzabeth de  
enghel daer sy mede plach tzo spre/  
chen van deser visioen. Inde he ant  
worde yr ynde sprach. **D**yr is ver/  
zoent in deser visioen. wie dat vn/  
ser vrouwe vp gevoyrt is in den he  
mel beyde mit siele ynd mit licham.  
**D**ortan spricht elyzabeth in eyre  
offenbaringhe. dat yr offenbart sy  
dat Maria nae. xl. daghen eyre do/  
yts mit eyrem licham sy vpgenae/  
men worden. Want vnse vrouwe  
hadde rede myt yr ynd sprach. **E**in  
iaw nae des heren vpvarts dach.  
ynd nae so veel daghe als syn van  
synre vpvart. bis dat ich vp gevo/  
ijrt waert. soe langhe leefde ich nae  
ym. Inde alle apostolen waren by  
myt daer ich starff. ynde sy begroe/  
uen eerlichen myn licham. ynde vp  
den vierzichsten dach daer nae. soe  
stont ich weder vp. Inde dae sente  
elyzabeth vraghede off sy dat offe/  
bairen solde off verkelen. **S**oe ant  
worde sy. dat men yt nyet offenbai/  
ren solde den vleyschlichen ynde de  
onghelocnighen. ynd dat men yt ni  
et verbergē solde den ynnighe ynd  
den ghelocnighen.

**Hier is zo mercken**

dat dye ionckfrouwe **M**aria is vp gevoyrt ynde verhoecht gentslich vroelich eerlich ynd hechlich.

**S**y is gentslich vp gevoyrt mit lijf ynde mit siele. als dye heylighe kyrche ghelouet. **I**nd dit saghe niet alleen veel heylighe. mer sy vlijfen sich ouch dat zo bewijse mit oeflychen reden. **S**ente **B**ernart setze die rede. **G**od verhoecht die kostliche lichame der heylighen als sent **P**eters ynd sent **I**acobs. dye he soe glorioeslich doet eeren. ynd mit so wonderlicher eere hait verhauen. want he y hait gegeuen ein bequeemlich stat dae yn eer geschiet. ynde dae dye gantze werlt he loefft. **Y**s yt nu sach dat me saghen will dat marien licham vp der eerden is. so dan dat nergens eynighe stat heede daer men yt zeeemlich in cert. of dair guede lude ynnichlich zo gaen moeghen. **S**oe schijnt yt dat xp̄us veronwerde ynd versmaede dye ere synre moeder lichaem. soe he die lichaem der ander heylighen dye vp der eerden syn alsus eret. **I**heronimus spricht alsus. **M**aria is zo hemel ghevaren vp den. y. dach des maents der genoempt is der auyt maent. **I**nde dat dye heylighe kyrche meer haue zo liefen guetlich zo zwyuelen dan vrenelich ynde vermeslich vyss zo spreken van der lijfflichen vnnemynge marien. dat dūctet yn yndat bewijset he myt denaevolgheden woirden. sprechende alsus. **W**ant ezighe syn dye dae saghen. dat dye leste vp verstantnisse vervult sy in den ghenē die myt cristo vpperstanden syn. **I**nde ouch

syn etzliche dye dae ghelouen. dat **J**oh̄es der verwaerre der ionckfrouwe sich verzouwe myt clarificierten vleysch mit xp̄us. **I**nd waerom is dat selue niet meer zo ghelouē vā der moeder des verloesers. **W**at der ghenē der gesecht hayt. **E**re vader ynd moeder. ynd ich ben niet komē vp zo loesen dat geset. mer zo vervullen. ayntzwyuel he hait gheert syn moeder bouen alle mynschen. **I**nd wyr zwyuelen ouch niet yt synu geschiet mit der seligher **M**aria **A**ugustinus seecht niet alleen dat **M**aria zo hemel genaren sij myt lijff ynde myt siel. mer he bewijst ynde bestedicht dat myt dyen rede **D**ye eyrste rede. vū dat **C**hristus ynde **M**aria warē van eynē vleysche. **I**nde daer aff spricht sent **A**ugustinus alsus. **D**uyl off styncken. de werden ynde der worm. syn dat laster ynde verwijs des mynschlichen geslechts. **I**nd van dem laster ynde van der schendyngh is **J**hesus vū. **I**nde daerom soe weijrt ouch vylgenamen dye nature der ionckfrouwe **M**arie. wāt xp̄us ontfinck dye mynschliche nature vā yr. **D**ye and rede vū die weerdicheit eys lichaems. ind daer aff spricht he alsus. **Y**t is bittich yū recht dat gods loemicklich stoil. syn brulofte bedde. yū xp̄us tabernackel. daer sy. dae he is. **I**n it is gebderlicher dat dese loestliche schatz behalde werde yū verwart sy in dem hemel dan in der erden. **D**ie derde rede is vū die volkomen gentslicheit des ionckfrouwe vleysch. **I**nde daer aff spricht he alsus. **D** maria verzouwe dich myt onvissprechlicher vroude mit dynē licha. ynde mit dynre siele in dynē



eyghen soen. ynde myt dynē eyghē  
soen. ynde durch dynē eyghen soen.  
Inde dye ongenellikeit der verstoer-  
tingh. sall niet nae volghen der ghe-  
ne dye in der gebeerighe eyns sul-  
chen groiffen soens nyet gelede ha-  
it verstoeringe d' gēglicheyt. vp dat  
sy alzyt blyue onuerstoert die ouer-  
gossen is mit soe groiffen genaiden  
Inde dat sy gētzlich ynd gheheel lee-  
ue. die alre minschē leue gāz in vol-  
komen gebaeren hait. in dat sy woe-  
ne by dem ghene. den sy gedraghen  
hait in eyrem licham. Inde dat sy  
blyue by dem ghene den sy gebaere  
hait. gevouidet ynd vp getrecket. ynd  
dat is Maria die gods gebeerersche  
dyenstmaghet ynd dienersche. vā we-  
licher want ich anders voelen nyet  
endare. so vermes ich mich ouch ni-  
et anders van yr zo saghen. ¶  
Tzo dem anderen mail soe wart sy  
vp gevouijt vroelich. Inde daer af  
spricht Gerardus der byschoff ynde  
merteler in synen sermoen zo dem  
volck. Dye hemelen hain hude ont-  
fangen die selighe jonfrouwe vroe-  
liche. dye enghēle myt vrouden. dye  
erzengel mit luytruyghē sancē.  
die gestoiken engel myt vysspringē  
den vrouden. die heerschenden engel  
mit gesack. die furstede engel mit su-  
essen ynd gelijckludedē stemen. Die  
geweltighen engel mit harpen. Die  
kunstighen ynde vuyrighen enghel  
mit loeuegesenghē. ynd hain sy ge-  
vouijt bis zo dem heechste richstoil  
der godliche moeghenheyt. ¶ Tzo  
de derde wart sy vp gevouijt eerlich  
en. Want ihūs selfs ynd dat gan-  
ze heer der hemelschen ritterschafft  
quaemē yr zo gemuet. Inde dair aff  
spricht iheronimus. Weer is geno-

ichsam dat zo gedencken wie glori-  
oes ynd eerlich dye loenynghynne  
der werlt hude vp gevarē is. in myt  
weye groiffen begheerte der ynnicheit  
dye ganze menicheit der hymelichen  
scharen yr yntgegen gekomen sy ynd  
mit wat gesenghē sy gevouijt sy zo  
eyrem stoil. Inde myt wat guetlich-  
em ind vroelichen aengesicht. Inde  
wie vundelich ynd wie mynnent-  
lich dat sy wart ontfanghen in dye  
arme eyrs lieue soens. ind verhoecht  
bouē allen creaturen. Euer spricht  
iheronimus. yt is wail zo gheloe-  
uen dat vp den huydiche dach dye  
ritterschafft der hemelen heerlich ynd  
hoechzytlich sy zo gemuet gekomen  
der gebeererschyn gods. ynd dat sy  
die moeder gods vmgeue hane mit  
groiffem licht. ynde dat sy se woer-  
de mit loue ynd myt gheystliche ge-  
sancē zo dem throne gods. ynd dat  
alle dat gheselschafft van de hemel-  
sche iherusalem daer wart verwou-  
wet myt onvissprechlicher vrouwe  
Want dit hoechzyt dat vns huyde  
wyrt vernywet nae de jaire. dat is  
ynd geworde stedichlich. De gheloe-  
uet ouch dat ihūs selfs herlich sy yr  
zo gemuet gekomē. in dat he sy myt  
vrouden by sich in den throne ge-  
setz hane. Weye sult he anders ver-  
vult hauen. dat hey geboeden hait  
in de gesetz. Ere vader ynd moeder  
Syt schryfft iheronimus. ¶ Tzo  
de vierden wart sy vp gevouijt ho-  
echlich. Dair aff spricht euer iheroni-  
mus. Sit is der dach in de die jonf-  
rouwe maria is vp gevarē zo der  
hoecheyt van de throne ynde verho-  
echt in de loenynghs stoil des rijchs  
nae christus. ynde daer sitzet sy eer-  
werdichlich. ¶ Eyn Exempel.

**I**T was eyn clerick der groys ynnicheyt hadde zo vnser lieuer vrouwen. ind alle daghe plach he zo spreken dese woirt als off he sy troysten wolde yntgegen den smertzen der vijff wondē christi ynd sprach alsus. **V**ervrouwe dich godes gekeerersche du onkevertechte ionffrouwe. **V**ervrouwe dich die dae hais ontfanghē vrouwe van dem enghell. **V**ervrouwe dich dye gebaeren hais dye clairheit des ewighen lichtes. **V**ervrouwe dich moider. **V**ervrouwe dich hyllighe gods gekeerersche ynde ionffrouwe. **D**u bist alleyn eyn moeder onkelant van mannen. dych loeniet alle creature ynde machsel. **D** gekeerersche des lichtes. **W**yr bidden dych dat du woels syn vur vns eyn ewighe vur sprekersche. **S**ae deser clerick van groisser franccheyt synen doit nechede. soe begonde he seer zo vruchten. **I**nde die ionckffrouwe **M**aria verscheene ym inde sprach. **S**oene. **W**aivom vruchtes du dich der myr soe dicke vrouwe verkundicht hais. inde dair ym vervrouwe dich ouch. inde vp dat du dich ewelich vervrouwen moeghes. so come mit myr.

### Eyn exempel. :

**I**T was eyn ritter der was seer mechtich ynde ryck. ynd dae hey alle syn guet versloemet ynd onnutzliche verdoen hadde. **S**oe quaem he zo sulcher armoit. dat hey begonde cleyne dinghe zo behenen. der groisse ghiffsten plach zo gheuen. **D**ese ritter hadde eyn alto kuyisch schemell wijs. dye seer eersam was. ynde hadde groys yn-

nichete zo vnser lieuer vrouwen. **I**nde als eyn groys hoechtzyt aenstaec was. an de dese ritter plach groysse ghiffte zo geuen. **I**nd ym dat he niet en hadde dat he gheue mochte. soe scheemde he sich. **I**n he ghinc in eyn wildernisse dat ein plaetz is der droeuicheit. so langh bis dat die hoechtzyt geleede weer. vp dat he dair solde moeghe beschreyen syn ongeluck. ynd syn quaede auenture. ynd vp dat he dair syn verschening vlyen mochte. **I**nd siet. onuersies qua zo ym zo mail eyn gruwelich peert ynd vp de peert soe quaem rijdē ein man noch veel gruwelicher. **I**nd he vraghe de yn waerom dat he so droeuich were. **I**n dae ym der ritter alle gesecht hadde dat ym geschiet was. **S**oe sprach he. **W**olt du myr in eyne cleyne dinghe gehorsam syn. ich sal dyr oenervloediger guet yn eer geue dan du zo vorens gehad hais. **D**er ritter gelouet de sursten der duysterniss. dat he wolde gheern doen wat he hies. vp dat he veruullede dat he ym verheissen hadde. **I**n d' duneel sprach. **S**uch. als du in d' d' huys gekome bist. soe soecke vp sulcher stat. ynde du sals daer vinden groys gewichte van golde. ynd va siluer. ynde veel edelre koestliche steyne. **M**er du sals myr dyt doen dat du vp desen dach. sals hier zo myr brenghen dyn wijs. **W**it deser gelofte soe keerde der ritter wed ym zo huys. **I**nde he vant in der stat. dye ym der duneel gewijst hadde. alle dat guet dat ym der duneel gelouet hadde. **D**ae he dat gevonden hadde. soe koefte he zo hant syn pallais wed. ind he verloisset wed. in macht ghwijt syn lat alzomail. yn huerde

weder syn knecht. Dae der dach ne/  
echde der ym gesezt was. soe rieff he  
syn wijsf ynde sprach. Vrouwe ga/  
et sitzen vp eyn peert. want yr mo/  
est mit myr ryden eyn guet stucke  
weghes. Inde dye vrouwe wart se/  
er beuen ynd anxtfeldich. mer sy en  
doyste eyrs mans gebot niet weder/  
saghen. Inde sy beual sich myt yn/  
nichteit zo vnser vrouwen. ynde sy  
begonde eyrem man zo volghen.  
Ind dae sy verre gereden waren. so  
vonden sy in eyrem weghe eyn kyr/  
che. ynde die vrouwe steyg van eyre  
peerde. ynd ginck in die kyrche. ynd  
yr man ontbeyde yr daer buyssen.  
In dae dese vrouwe sich beualt der  
ionstrouwen **Marien** myt gan/  
tzer ynnicheit. soe wart sy slaijffende  
Ind vnse vrouwe quam van dem  
altair in ghelijchenisse van lycham  
ynd van cleyderc. ynd van gewade  
nae deser vrouwen. ind sy ginck vis/  
ynd sass vp dat peert. mer dye vrou/  
we bleeff slaijffen in der kyrchen. In  
der ritter meynde dat dit syn wijsf  
gewest hadde. ynd he voijt ewech.  
Ind dae sy gekomen was zo d stat  
dye gesezt was. Siet soe quam der  
duuel myt also groissem gheruchte  
ynd onbestuyricheyt. ynde zowet  
sich zo der stat. Ind dae he zo yr ge/  
komc was. soe begonde he zo grym/  
men ynd murmurieren. ynd waert  
beuen ynde ganz bloede. ynde van  
anxte endorret he nyet naerre komc  
Ind he sprach zo dem ritter. **O** du  
valsche ynd vngetrouwe man. wa/  
erom hais du mich alsus bespottet.  
yn vnr so veel guets so grois qua/  
et gedain. Ich hadde dyr gesecht  
dat du myr dyn vrouwe brenghen  
soldes. ynde du hais myr gebraecht

gods gekeerterschen. **W**ant vm dat  
dyn wijsf myr veel verdrijes in moe/  
yenisse doet. soe hadde ich mich gker/  
ne ouer sy gewrochen. Ind du hais  
dese zo myr bracht. vp dat sy mych  
quelle ynd pijnighe ynde zohant  
in dye helle werpe. **S**ae dit der rit/  
ter herde. soe waert he verueert. ind  
van anxte ynd van verwunderyn/  
ghe soe enkonde he nyet spreken.  
**M**aria sprach zo dem duuel. **D**u  
schalckasttiche gheyst. vrs wat vre/  
uelheyt vermesses du dich zo schedi/  
ghen myne ynnighe dienstmaghet.  
**S**it enfall nyet blyuen ongewro/  
che Ind dairvm verdoeme ich dich  
mit deser sentencien. dat du valles  
in dye helle. yn dat nimmermeer hyn/  
deren moeghes. dye ghene dye myr  
mit ynnicheyt dienen. Inde alsus  
voyr der duuel van daer mit cync  
groysen gecrijsch. Ind d ritter viel  
van sync peerde. yn viel vnser lie/  
uer vrouwe zo voesse. ind vnse vrou/  
we straijfte yn. ynd hies yn wederte/  
ren zo synre vrouwen dye noch in  
der kyrchen lach ynd slieff. Ind dat  
he alt des duuels guet cwech werpe  
solde. **S**ae der ritter weder zo der  
kyrchen gekomen was. ynd he syn  
vrouwe daer noch slaijffende vant.  
soe weckte he sy. in secht yr wat ym  
genallen was. Ind dae sy zo hays  
gekomen waren. ynde sy all des du/  
uels guet enwech geworpen hadde.  
soe leueden sy beyde in vnser vrou/  
wen dienst ynnichlich. Ind mit vn/  
ser vrouwen hulpe. soe wordc sy da/  
er nae seer rijche.

**E**yn exempel. .:

**O**yn mynsche wart gevoijrt  
als ym dochte in eyne vif  
oen. vur dat ordel gods. der  
zomail veel sunden gedaen hadde.  
Inde siet. der duuel was daer ynde  
sprach. yr enhauct niet an des myn  
schen siele. mer sy is van myne he  
erlicheyt. Want ich hain eyn offen  
lich instrument daer aff. Der here  
sprach. Wair is dyn instrument.  
Der duuel sprach. Ich hain ein in  
strument dat du seluer gedicht hais  
mit dynē mont. ynd hais dat ouch  
ewelich vast gemacht. Wāt du ha  
is gesecht. In wat vre dat yr daer  
aff esset. soe sult yr den doit steruen.  
ind vm dat dese is van der lude ge  
slechte dye die verboden spijsē  
so sult he myt myr steruen in desens  
gerycht nae dem offentlicke instru  
ment. Sae sprach d here. Wynsch  
men geuet dyr oerlof vur dych selue  
zo spreken. Mer he sweech. Der du  
uel sprach euer. Die siele is euer myn  
vyff der verschryuinghe. Want ich  
hain sy nu. xxx. jaar besessen. ynd sy  
hait myr vnder danich geweest als  
myn eighen knecht. Euer sprach der  
duuel. is dye siele myn zo dem derde  
mail. Want all heuet sy wat gue  
des gedaen. nochtans soe verwyn  
nen eyre ontzailliche sunde eyre do  
echden. Mer vnse here enwolde ni  
et haestelich yntgegen dye siele ghe  
uen dye sentencien. ynde gaff yr eyn  
termijn van acht daghen. dat sy we  
der solde vur yn komen vp den ach  
ten dach. ynde daer solde hey reden  
gheuen van allen den sachen. Inde  
dae die siele van vnsem heren ginck  
droeuich ynd vruchtende. soe quam  
yr eyne zo gemuete. ynde vraghe

de sy waet vm dat sy droetlich weer.  
Ind dae sy ym alle dinghe verzelt  
hadde. als sy gheschiet waren. Soe  
sprach he zo yr. Niet vruchte ynde  
niet sij verueert. Want van d eyrs  
ten sacht. will ich dyr menlich helpē.  
Ind dae yn die siele vraghe de wie he  
genoempt weer. Soe antworde hey  
Ich heis die waerheit. Ind sy vant  
eyne anderen der yr geloenede zo kel  
pen van dē anderē. Ind dae sy vra  
ghe de wie he hiesch. Soe antworde  
he. ich heis die gerechticheyt. In dae  
der achste dach gekomē was. soe qua  
dye siele vur den richter. Ind d du  
uel warp yr dat eyrste vur. In dye  
wairheyt antworde ym ynd sprach.  
Wyr wyssen dat twee doede sij.  
als der lijffliche yn der ewighe doit.  
mer duuel dat instrument dattu vore  
bringhes dat en spricht niet van dē  
ewighen doit. mer van dē doit des  
lychams. Ind dat is daer by offen  
bair. Want alle mynschen syn dair  
vnder beslossen. Want sy steruen  
alle den lijfflichen doit. Mer sy en  
steruen nyet alle den ewighen doit.  
dat is der doit der sielen. Inde der  
doyt des lichaems dueret altyt.  
Wāt alle mynsche moessen steruen.  
Mer der doit der sielen is verloest  
myt christus vns lieuen heren bloit.  
Sae der duuel sacht. dat hey in der  
eyrsten sacht neder geleghen hadde.  
soe begonde hey der sielen die ander  
sacht vp zo leggen. Mer dye gerech  
ticheyt was daer ynde verantwor  
de yn alsus. All hais du dye siele  
menich jaar besessen als eyn knecht.  
nochtant wedersprach dat altyt die  
vernunfft. Want dye vernunfft  
murmuriede alwegē dat sy vnder

sulckem boefhastighen heren was.  
Tzo de derden dat yr der dunel vur  
warp hadde sy gheynē vurspreker  
Sae sprach vnse here. **B**ringt hier  
eyn waighe. ynd mē weghe guet yn  
quaet. **I**nd dye wairheyt ynd gere  
chticheyt spracchen tzo dem sunder.  
Valle aen dye moeder der barmher  
tzicheyt. dye dae sitzet by de here mit  
alle dynē hertzen. ynd roeff aen eyre  
hulpe. **I**nd dae he dat gedaen had  
de. soe quaem vnse vrouwe yem tzo  
troist. ynd sy leyde yr hant tzo d sijn  
den vā der waighe daer wenich gue  
der wercken waren. inde der dunel  
treckte neder vp dye ander syden.  
Mer dye moeder der barmhertich  
eyt bleeff bouen. ynde verloeste den  
sunder. **I**nd dae der mynsch weder  
tzo ym seluen quaem. soe beserde he  
syn feuen.

### **E**yn exempel.:

**I**n der stat van Byturien  
in de jair vns berē. d. xxvij  
vp den paysch dach. dae dye  
kersten mynsche dat hyllighe sacra  
ment ontfinghen. soe ginck myt de  
kersten kynderen eyns ioeden kynde  
tzo dem altair. ynd ontfinc godes  
lychaem mit yn. **S**ae dyt kynt tzo  
huys gekomen was. ynde der vader  
dat kynt vragede van wan dae yt  
queeme. **S**oe antworde dat kynde.  
dat it mit den kersten kynderen. mit  
den yr in die schoelen ginck. in d kyr  
chen geweest hadde. ind daer mit yn  
gods licham ontfanghe. **S**ae wa  
ert der vader all verwoet. inde he  
greys dat kynde. ynd warp yt in ey  
nen bernende oenen der daer was  
**I**nde tzo hant soe verscene vnser  
vrouwe dem kynde in der ghelijche

nisse des byldes. dat dat kynt vp de  
altaer gesien hadde. in hielt dat kynt  
sonder quetzynge van dem vuyr  
**I**nde dye moeder van dem kynde  
hadde mit eyrem roeffen vergadert  
veel ioeden ynd kersten. **I**nd dae sy  
saghe dat dat kynt niet gequetst en  
was in dem oenen. soe zoeghen sy  
dat kynt daer vof. ynd vragede yt  
wye yt van dem brand verloest we  
re. **I**nd dat kynt antworde. **S**ae  
dye eerwerdiche vrouwe. dye vp de  
altair stont. dye hadde ym gehulpe.  
ynd dat sy all dat vuyr verdreuen  
hadde. **S**ae verstonden die kersten  
dae yt vnser vrouwen bylde was.  
**I**nd sy naemē des kyndes vader in  
worpen in den oenen. ynd he ver  
bernde genzlich.

### **E**in exempel.:

**O**zlighe moniche stonden  
vur de dach vp eynē ruyner  
ind hadde vnutte yn ydel  
woude. **I**n sy herde roeygher roey  
ghen vmbestuyrlich durch dat was  
ser. **I**nd dye moniche vrageden sy  
Weer sijt yr. **I**nde sy antworde.  
Wyr syn dunel. dye dye siele ebri  
nus des proyst van dem huys des  
koenings van vranckrijch vojren  
in dye helke. der aff getreden is van  
dem cloister sent gallus. **D**ae dit die  
moniche herde. soe verschriekten sy  
alzo seer. ind sy rieffen alle starlich  
Hyllighe **M**aria bidt vur vns.  
**S**ae spracche die dunelen. yr heet  
wail mariam aen geroiffen. **W**ant  
wyr woldē vch tzo rijsen ynd ver  
drencet hauen. vm dat wyr vch vnt  
den buyssen tyde onledich mit yde  
len woirden. **I**nde dae keerden dye  
monich weder tzo dem cloister. ynd

Dye duuelen vijren 130 der heken.

**Eyn exempel.:**

**I**T was ein monich seer on-  
kuyfch. mer hey was seer yn-  
nich zo vnser lieuer vrouwe  
Op eyn nacht soe ghinck he na syn-  
re onkuyfcheyt. Inde dae he by dem  
altair ginck. soe gruyzede hey vn-  
ser vrouwen. ynde dae ghinck hey  
vys der kyrchen. ind quaem aen ein  
wasser. Inde als he oeter vare wol-  
de. soe viel hey in dat wasser. yn ver-  
dranck. Inde dae dye duuelen syn  
siele genaemen hadden. soe quaeme  
die enghelen dat sy se verlossen wol-  
den. Inde dye duuele seechden yn.  
Wairom sijt yr her komen. yr hait  
nyer an deser siel. Inde tzo hant soe  
quaem daer vns lieue vrouwe ynd  
schalt dye duuele. sprekende alsus.  
Weer hait vch so koen gemacht dat  
yr myn siele aen greijffet. Inde sy  
atwordē dat sy yn vondē hadde dat  
hey syn leue ynd loesen wercken ge-  
eynder hadde. **Maria sprach.** Dat  
is gheloeghen dat yr saghet. Want  
ich weis wail wantmer hey ergkens  
plach tzo gaen. so gruyzede he mich  
tzo vorens. inde als hey weder keer-  
de soe gruyzede he mych euer. Ind  
off vch duncket dat ich vch gewalt  
doe. soe laest vns dat setzen in dat  
ordel des ouersten koenings. Inde  
dae sy daerom kybleden vur dem ke-  
ren. soe was ym lieff dat dye siele we-  
der tzo dem licham keeren solde. yn  
solde penitencien doen vur syn sun-  
den. Hier enbinnen dae dye ande-  
re moniche saghen. dat dye metten  
syt sich verreeket. soe soechten sy de

cofter. ynde ginghen bis tzo de was-  
ser. ynde vonden dat hey verdronc-  
ken was. Ind dae sy synen licham  
vys gezoghen hadde. soe verwon-  
derde sy wat ym geschiet weer. Soe  
wart hey rechtevort weder leuedich  
Inde dae verzelt hey wat ym ouer  
komen was. Inde hey besserde sich  
ynd starf voll vā gueden wercken.

**Eyn exempel.:**

**I**T was eyn eersame vrou-  
we dye seer bekoert was van  
dem duuell. ynde hey ver-  
scheene yr dicwyl in der gestekrenis-  
se eyns mans. In sy soechte veel dit  
ge dat sy ym wedstat doen mochte.  
nu mit wijwasser. nu myt desen nu  
mit de genē. dat sy daer tzo dede. mer  
sy mochte yn dair mede niet verdrij-  
uen. Inde eyn hyllich man riet yr.  
dat sy als der duuel tzo yr queeme.  
yr kende solde vp heuen. ynde spie-  
chen. **Hyllighe ionstrouwe maria**  
**help myr.** Sae sy dit dede. soe bleef  
der duuel staende ynde wart verue-  
ert. als off hey geslaghen hadde ge-  
weest myt eynē steyn. ynde sprach.  
Eyn quaede duuel moes in de bac-  
ken varen. der dich dit geleert hant.  
Inde tzo hant voijt hey ewech. ynd  
quaem daer nae niet meer tzo yr.

*147 de legē vā sēt elenē  
is i geynē vnsē boeche  
dā i der ystorie sēt vyn  
dige des h cruz*

**Dye legende van sēt  
Bernart dem hylligē  
ynde ynuighē alre vū-  
de**